

Schriftliche Anfrage

betreffend **unbebaute Grundstücke der Stadt Winterthur**

eingereicht von: Iris Kuster (Die Mitte)

am: 7. Januar 2026

Geschäftsnummer: 2026.2

Der Stadtrat geht im Budget 2026 von einer Aufwertung der unbebauten Grundstücke von rund 140 Mio. aus. Abgesehen davon, dass die Aufwertung keine Auswirkungen auf die Liquidität hat, interessiert doch, um welche Grundstücke es sich dabei handelt. Im Vorfeld zur Abstimmung vom 25. November 2018 «Baurecht statt Landverkäufe» war nämlich zu lesen: Betroffen von dieser Änderung wären fünf grössere Grundstücke in der Gewerbezone und fünfzehn in der Wohnzone.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wieviel unbebaute Grundstücke werden aufgewertet und um welche handelt es sich, bitte einzeln auflühren?
2. Wie gross sind die einzelnen Grundstücke und zu welcher Zone gehören sie?
3. Gibt es auf den Grundstücken Dienstbarkeiten, die den Wert massgeblich beeinflussen können? Wenn ja, welche?
4. Wie werden sich die 140 Mio. auf die verschiedenen Grundstücke verteilen bzw. wieviel beträgt der Wert der einzelnen Grundstücke vor Aufwertung, wieviel nach der Aufwertung.